AUSGABE 03 | 2018

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTS-GARTENBAUER

präsentiert von:

HORNUNG
Willkommen im grünen Bereich

hornung-pflanzen.de

DER PASSENDE RAHMEN

MAUER, ZAUN ODER HECKE? | S. 4

QUITTE

LIEBLINGSPFLANZE IM HERBST | S. 10

PFLANZARBEITEN

STAUDEN, HECKEN, OBSTBÄUME | S. 12

BUNT FÜRS LEBEN

HERBSTSALAT AUS DEM GARTEN | S. 16

galanet.org

GALANET
DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

DER HERBST

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Wind, hei hussassa! Schüttelt ab die Blätter, bringt uns Regenwetter. Heia hussassa, der Herbst ist da!*

Und mit dem Herbst freuen wir uns auf eine spannende Gartenzeit voll feuriger Farben und würziger Gerüche. Es gibt viel zu tun: Laub rechen, neue Pflanzen ansäen, Schnittarbeiten, das leckere Obst ernten. Es gibt aber auch die Tage, an denen Sie einfach nur entspannen können. Dazu nehmen Sie sich einfach eine Kuscheldecke, ein Gläschen Rotwein (oder Glühwein, falls es die Temperatur schon zulässt) und die neue INGRÜN-Ausgabe.

Viel Spaß beim Entspannen und Schmökern.

Claus Engel, Romy Engel und Johannes Fischer
GALANET-Partner seit 2018

*Quelle: „Der Herbst, der Herbst ist da", Text und Melodie: Hans-Reinhard Franzke

09356 9922-0
hornung-pflanzen.de
HORNUNG
Willkommen im grünen Bereich

INGRÜN
03 | 2018

4
TITELSTORY
Der passende Rahmen: Mauer, Zaun oder Hecke?

8
PROJEKTVORSTELLUNG
Nächster Halt: Wohlfühl-Paradies

10
TRENDPFLANZE
Quitte

12
DIY
Pflanzarbeiten im Herbst

16
REZEPT
Bunt fürs Leben

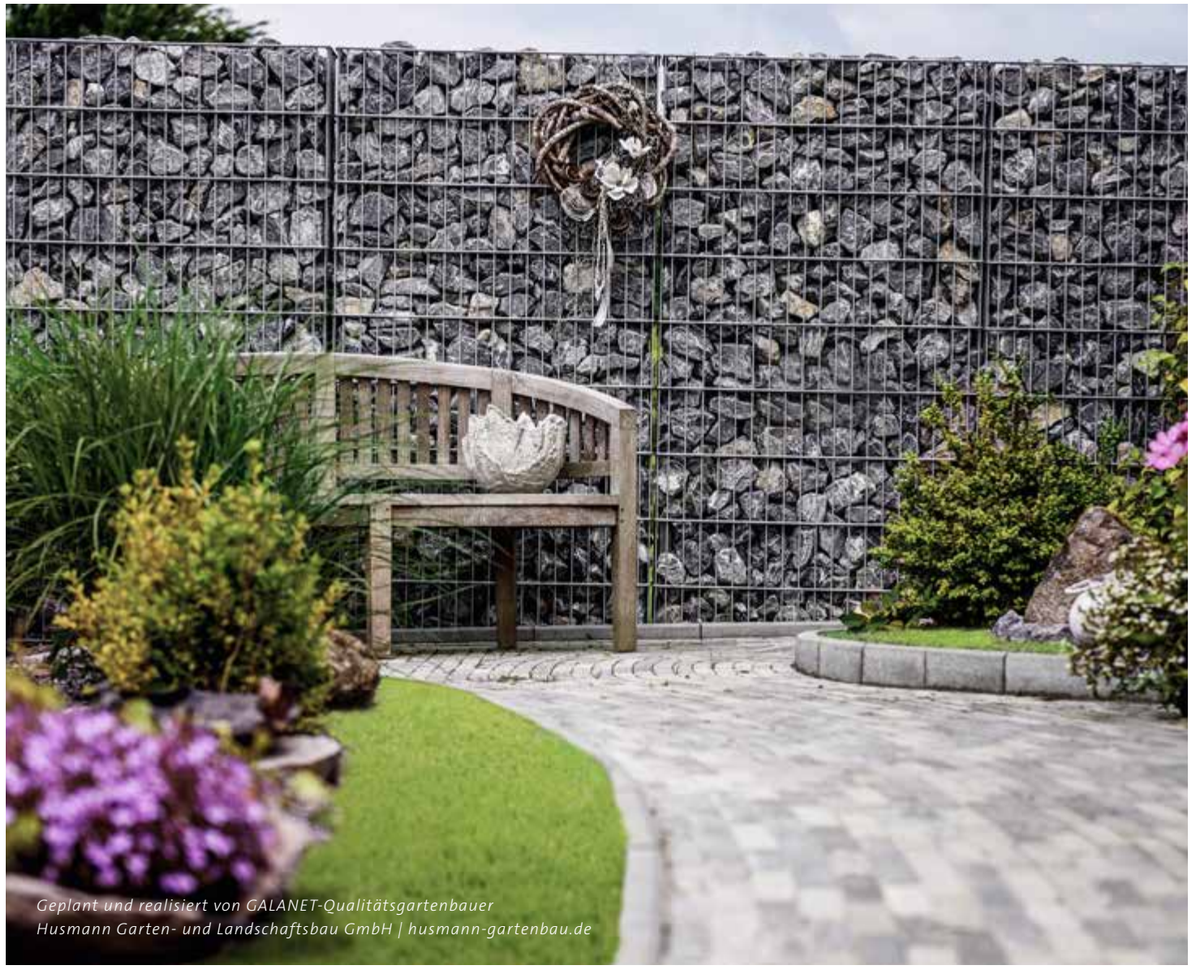
18
GALANET
Neuigkeiten aus dem Verbund

IMPRESSUM
INGRÜN 03 | 2018
Erscheint viermal jährlich
Lust auf Garten GbR
zentrale@galanet.org
galanet.org

Fotos: bildrechtlich geschützt durch die Lust auf Garten GbR, fotolia.com
Herausgeber:
Lust auf Garten GbR

Druck: oeding print GmbH
oeding-print.de
Verantwortliche Agentur:
FFI GmbH
ffiagentur.de
ingruen@ffiagentur.de

Redaktion + Lektorat:
S. Jörg, C. Leipold, D. Palombo, M. Reischmann
Layout:
H. Appelt, C. Boag, M. Herberg, M. Horn, K. Müller, A. Trenkle



Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer
Husmann Garten- und Landschaftsbau GmbH | husmann-gartenbau.de

DER PASSENDE RAHMEN

Mauer, Zaun oder Hecke?

Wie der Bilderrahmen ein Kunstwerk oder ein Foto zur Geltung bringt, so bietet die Grundstücksbegrenzung den passenden Rahmen für Ihren Garten. Nicht jedes Material passt zu jedem Gartenstil. Geschickt ausgewählt aber, ergibt sich ein Gesamtkunstwerk, in dem Sie die Hauptrolle spielen.

Es bieten sich unendlich viele Möglichkeiten, Ihr Grundstück zu begrenzen. Zum einen über die verschiedenen Materialien: Holz in sämtlichen Variationen, Steingabionen mit unterschiedlicher Befüllung, Natursteinmauern in verschiedenen Arten und Größen, Cortenstahl, Beton, Edelstahl, Kunststoff, Glas und vieles, vieles mehr. Zum anderen, indem man verschiedene Materialien kombiniert. Ein Gartenzaun bestehend aus Steingabionen und Holzelementen ist der perfekte Farbkontrast zum leuchtenden Grün Ihres Rasens oder zur Farbvielfalt Ihres Blumenbeets. Und dann ist da noch die gute, alte Hecke. Ein Klassiker, der seine besonderen Reize hat.

AB DURCH DIE HECKE

Eine Hecke oder eine andere Form der Bepflanzung als Grundstücksbegrenzung ist die natürliche Alternative zu den gebauten Varianten. Sie ist maximal flexibel, denn Sie bestimmen selbst, wie breit oder wie hoch sie wachsen darf. Für kleinere Gärten eignen sich schmale Hecken, weitläufigere Anlagen verkraften auch größere. Oft verwendete Heckenarten sind: Thuja, Kirschlorbeer oder der klassische Buchsbaum. Das Schöne dabei: Es sind so genannte immergrüne Pflanzen. Das bedeutet, dass sie auch im Winter grün sind. Wenn es ausladender sein darf, greifen Sie z. B. auf Liguster, Forsythien oder Spiersträucher zurück.

EIN BUNTER MIX

Optisch ansprechend und sehr variabel ist auch die Kombination zwischen natürlicher und künstlicher Variante. Beton harmoniert z. B. mit Kletterpflanzen, Elemente aus Cortenstahl mit farblich passender Bepflanzung. Wichtig ist insgesamt immer der Blick aufs Ganze. Damit das Kunstwerk zum Rahmen passt. Und umgekehrt.

Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer
Burri & Achermann Gartenbau AG | burri-achermann.ch

MAUER, ZAUN ODER HECKE – WAS GEFÄLLT IHNEN?

Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer Pennekamp & Bisping GmbH Garten- und Landschaftsbau | garten-pennekamp.de

Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer Schellheimer Garten- und Landschaftsbau GmbH | schellheimer.de

① BEPFLANZUNG

Klein, groß, schmal, breit, buschig, bunt blühend, immergrün… Sofern bei der Grundstücksbegrenzung nicht der Schallschutz als primäres Ziel ausgegeben wird, ist eine schöne Bepflanzung immer eine Überlegung wert. Damit haben Sie zwar einen Mehraufwand in der Pflege, allerdings kann diese Ihnen auch der GALANET-Qualitätsgartenbauer Ihres Vetrauens abnehmen.

② NATURSTEINMAUER

Ein echter Allrounder in der Gartengestaltung, denn eine Natursteinmauer kann sowohl als Grundstücksbegrenzung eingesetzt werden, als auch als Strukturelement oder um Hänge und Terrassen abzusichern. Beliebte Materialien sind: Travertin, Granit, Kalkstein oder Sandstein. Was unbedingt stimmen muss: das Fundament, damit Sie lange Ihre Freude an der Mauer haben und sie Wind und Wetter standhält.

③ HOLZZAUN

Der Zaunklassiker schlechthin. Latten, Seeholz, geflochten, über Kreuz – Zäune und Sichtschutz aus Holz gibt es in zahlreichen Varianten. Das Material ist robust und strahlt eine gewisse Wärme aus. Beliebte Holzarten sind z. B. Fichte, Kiefer, Douglasie, Eiche, Lärche, aber auch modifizierte Hölzer oder Verbundwerkstoffe wie WPC eignen sich wunderbar.

④ STEINGABIONEN

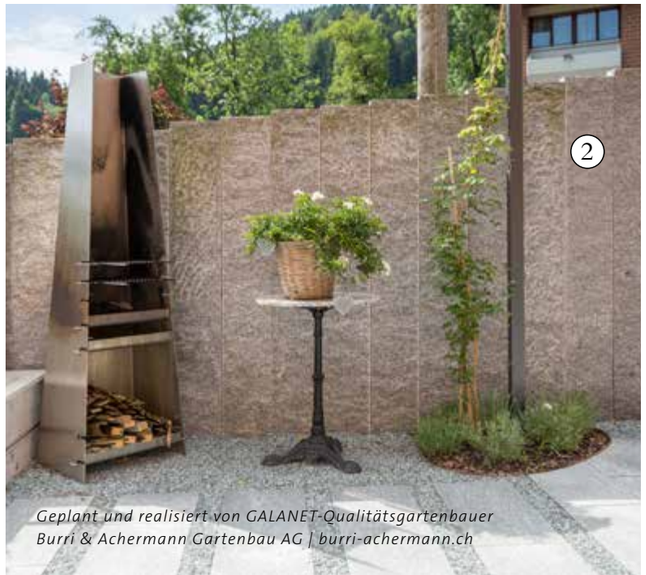
Man nehme einen Metallkorb, fülle ihn mit Steinen, fertig sind die Steingabionen. Diese bieten nicht nur optimalen Sichtschutz, sie sind auch kostengünstig und fügen sich schön in das Gartenbild ein. Bei der Verwendung der Steine gibt es kaum Grenzen. Farbe, Material, Körnung – das alles können Sie sich ganz individuell aussuchen und auf Ihren Garten abstimmen.

⑤ CORTENSTAHL

Rostiger Vintage-Look für Ihren Garten. Dabei ist der Rost keinesfalls zufällig entstanden. Das Material wird extra behandelt und bildet eine Rost-Schicht, die es unempfindlich gegen Witterungseinflüsse macht. Korrosion? Keine Chance! Unsere Empfehlung: Cortenstahl immer in Verbindung mit natürlichen Materialien verwenden. Z. B. mit Holzelementen oder Pflanzen. Passt einfach gut zusammen.

Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer Helmut Haas GmbH haas-galabau.de

Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH | friedrichs-galabau.de



Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer Burri & Achermann Gartenbau AG | burri-achermann.ch

EXPERTEN-TIPP

GESETZE BEACHTEN

Grundstücksgrenzen sind ein heikles Thema. Es gibt Verschiedenes zu beachten: den Bebauungsplan, die Bauordnung, gesetzlich geregelte Zaunhöhen und Zaunabstände. Diese können von Region zu Region unterschiedlich sein. Was auch empfehlenswert ist, wenn angrenzende Grundstücke vorhanden sind: Beziehen Sie Ihren Nachbarn mit in die Planung ein. Vielleicht können Sie sich dann sogar die Kosten teilen. Um auf der sicheren Seite zu sein, fragen Sie einfach den GALANET-Qualitätsgartenbauer Ihres Vertrauens. Er kennt alle rechtlichen Anforderungen und kann Sie bestens beraten.

STEFANIE UND JÖRG-WILHELM KARL

J. W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG
Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2010

VORHER

NÄCHSTER HALT: WOHLFÜHL-PARADIES

Der bisherige Garten war etwas in die Jahre gekommen, und so sollte eine „kleine“ Auffrischung her.

Nach der Kontaktaufnahme durch den Bauherren im Januar 2016 ging es Schritt für Schritt dem gewünschten Ergebnis entgegen. Schon im darauffolgenden Monat erfolgte die Besichtigung und gleichzeitig das Aufmaß durch unsere zwei Mitarbeiter Andreas Horn (Landschaftsarchitekt) und Daniel Schoch (Bereichsleiter Wasseranlagen) sowie ein erster Entwurf. Danach: erstes Angebot im März, Baubeginn im Sommer, Fertigstellung im November.

Der Living Pool, der mit der Technik von BIOTOP gebaut wurde, glänzt mit chemiefreiem Wasser, mit einem versenkten Abdeckrolladen und für die Extraportion Romantik mit einem Seerosenbecken nebenan. Das großzügige Holzdeck lädt zum Verweilen ein, drei Wasserspeier am Beckenrand sorgen für Bewegung und für den Rest lassen wir einfach die Bilder sprechen.

HELMUT HAAS

Helmut Haas GmbH
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
GALANET-Partner seit 1995

NACHHER

HAUPTFEATURES

› BIOTOP Living Pool
› Größe: 17 x 4 m
› Plattenbelag Würzburger Muschelkalk
› Terrassenbelag: Garapa glatt

> ***„Wünsche zu 100 % erfüllt, Bauablauf reibungslos, Mitarbeiter, die großen Wert auf Sauberkeit und Sorgfalt gelegt haben – wir sind restlos begeistert!***

UNSERE LIEBLINGSPFLANZE IM HERBST

QUITTE

(CYDONIA OBLONGA)

Gesund, lecker, pflegeleicht, schön anzusehen – und trotzdem völlig in Vergessenheit geraten. Vielleicht liegt es daran, dass sie roh nicht wirklich genießbar ist. Vielleicht war sie auch einfach nicht gut genug zu vermarkten. Wir freuen uns jedenfalls sehr darüber, dass die Quitte in den letzten Jahren ein Comeback gefeiert hat.

© Bits and Splits | fotolia.com

Das jahrtausende alte Superobst gehört, wie Bruder Apfel und Schwester Birne, zur Familie der Rosengewächse. Es stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und kam über Kleinasien und Nordafrika nach Europa. Die botanische Bezeichnung der Quitte: Cydonia Oblonga, was aus dem lateinischen „Mela cydonia“„Apfel aus Kydon“ (Kydon = alter Name für Kreta), stammt.

Nachdem die Schale zu hart zum Hineinbeißen und leicht pelzig ist, wird die Quitte verarbeitet, um sie genießen zu können. Die wohl bekannteste Verwendung in der Küche ist die Verarbeitung zu Gelee bzw. zu fruchtigen Marmeladen. Grundsätzlich kann sie aber überall an Stelle von Apfel oder Birne verwendet werden. Unser Tipp: ausprobieren, ausprobieren, ausprobieren.

Aber nicht nur in der Küche ist sie ein Genuss, auch im Garten macht die Pflanze eine gute Figur. Von April bis Juni beeindruckt sie uns mit Blüten, von zartrosa bis schneeweiß, im Herbst hängt sie voller gold-gelber Früchte, die einen süß-säuerlichen Duft verströmen. Und das Beste daran ist: Sie ist absolut pflegeleicht. Ohne viel Pflegeaufwand oder Pflanzenschutz schenkt sie uns jahrelang gute Erträge.

© Mallivan | fotolia.com

Als Gelee, fruchtige Marmelade oder als Apfelersatz – die Quitte macht in der Küche eine gute Figur.

QUITTE, DANKE!

DATEN & FAKTEN

› wird 3 – 8 Meter hoch
› kann bis zu 50 Jahre alt werden
› Erntezeit: Oktober (vor dem ersten Frost)

DAS MAG SIE NICHT

› Schatten und Zugluft
› Fehler beim Zurückschneiden
› Frost unter -25 °C

VITAMINBOMBE QUITTE

Eisen, Fluor, Kalium, Zink sind in großen Mengen enthalten, viel Vitamin C, Pektine, die gesund für den gesamten Verdauungstrakt sind und vieles, vieles mehr – ein echtes Superobst eben.

DER IDEALE STANDORT

Ist der Boden warm, mittelschwer, kalkhaltig, humus- und nährstoffreich fühlen sich die Quitten wohl. Wichtig ist auch eine ausreichende Kaliversorgung, um gegen Blattaufhellungen in Fruchtnähe vorzubeugen.

SO WERDEN QUITTEN GEPFLANZT

Der optimale Zeitpunkt für die Pflanzung ist im Frühjahr. Das Pflanzloch sollte ziemlich genau der Größe des Wurzelballens entsprechen. Vor dem Einsetzen am besten die Wurzeln glattschneiden. Nach dem Einsetzen der Pflanze einfach das Pflanzloch mit der aufgeworfenen Erde nach und nach auffüllen und immer wieder festtreten. Die Veredelungsstelle sollte mindestens zehn Zentimeter aus der Erde ragen. Zum Abschluss gut und durchdringend wässern.

PFLANZ-ARBEITEN IM HERBST

Wann der ideale Zeitpunkt ist, um Pflanzen im Garten zu setzen oder bestehende Pflanzen umzusiedeln – da scheiden sich die Geister. Manche behaupten, es sei der Frühling, manche der Herbst. An beiden Meinungen ist was dran, da es Vor- und Nachteile für beide Varianten gibt. Wir finden: Beides kann funktionieren, wenn man sich auf die Pflanze einlässt, einen guten Plan und das passende Werkzeug hat.

Ein guter Plan. Daran kommen Sie nicht vorbei. Wenn Sie zum Beispiel eine Grundstückseinfriedung mittels Hecke im Sinn haben, müssen Sie unabhängig von den botanischen Besonderheiten auch die amtlichen Vorgaben beachten (siehe Seite 7). Wenn Sie lediglich ein kleines Blumenbeet anlegen oder einen Obstbaum pflanzen möchten, können Sie sich voll auf die Pflanze und ihren Standort konzentrieren. Aber auch hier ist gute Vorbereitung das A und O. Nehmen Sie zu allererst Zeit sowie Blatt und Stift in die Hand, setzen Sie sich vorzugsweise im Sommer/Frühherbst in Ihren Garten und fangen Sie an zu planen. Wenn Sie sich mit jemandem darüber austauschen können, umso besser. Wichtig dabei: Wenn jemand eine Idee hat, und wenn Sie auch noch so abstrus klingen mag, niemals sagen: „Das geht nicht“. Das erstickt jegliche Kreativität im Keim. Spinnen Sie herum, lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und denken Sie auch an die Zukunft. Sind die Kinder bald aus dem Sandkastenalter heraus? Wie viel Gartenpflege kann ich mir selbst zumuten oder wo benötige ich Unterstützung? Setzen Sie sich damit auseinander, dann vermeiden Sie womöglich doppelte Arbeit oder das klassische „ach hätt’ ich doch…“.

ES GEHT LOS

Wenn Sie sich darüber im Klaren sind, was Sie wohin pflanzen möchten, geht es an die Umsetzung. Grundsätzlich, wie schon angedeutet, lässt sich der Garten das ganze Jahr über bepflanzen und es gibt Vor- und Nachteile bezüglich der Jahreszeit. Denn: Die meisten Gehölze erhalten Sie sowieso im Container, d. h. in einem Pflanzgefäß. Das bedeutet, dass die Pflanze schon Wurzeln gebildet hat und sie direkt weiterwachsen kann. Trotzdem ist eine Pflanzung im Herbst deutlich entspannter. Die Natur befindet sich am Ende der Vegetationsperiode. Mit ein paar Ausnahmen blüht oder treibt eine Pflanze nicht mehr, sondern kann die gesamte Energie in den Boden stecken und über den Winter richtig gut einwurzeln. So kann sie im Frühjahr ihre volle Kraft entfalten und im natürlichen Verlauf austreiben. Ein weiterer Pluspunkt: Der hohe Niederschlag im Herbst bedeutet für Sie, dass Sie kaum mehr zusätzlich bewässern müssen. Der Boden ist feucht genug und auch noch schön warm vom Sommer, was zusätzlich von Vorteil ist.

FRÜCHTEBUFFET

Gerade für Kinder ist es ein Traum, sich im Garten direkt am Früchtebuffet zu bedienen. Einen eigenen Obstbaum zu pflanzen ist dabei gar nicht so schwer. Ob Sie eine Topfpflanze kaufen oder eine wurzelnackte – achten Sie vor allem auf die Qualität: Der Stamm sollte recht gerade sein und gesund aussehen. Topfpflanzen können Sie direkt einpflanzen, bei wurzelnackten sollten Sie die Spitzen der Wurzeln mit einer scharfen Gartenschere abschneiden. Das Pflanzloch sollte groß genug sein, sodass die Wurzeln komplett hineinpassen, aber auch nicht größer. Der Stamm sollte über der Erde bleiben. Wenn nötig, setzen Sie als Stütze einen Pfahl ein. Loch zubuddeln, Erde wieder auffüllen und ordentlich angießen.

DAS BENÖTIGEN SIE:

- *Gartenhandschuhe*
- *Rechen*
- *Grabegabel*
- *Gartenschere*
- *Schubkarren*

AB DURCH DIE HECKE

Der Oktober und der November eignen sich perfekt für die Einpflanzung von Sträuchern und Hecken. Es gibt zwar frostempfindliche Sorten, wie z. B. Kirschlorbeer, die Sie lieber im Frühjahr pflanzen, ansonsten sind Sie mit der Witterung und den Bodenverhältnissen im Herbst besser bedient. Wenn Sie etwaige rechtliche Dinge geklärt haben, kann es losgehen. Wie auch bei Blumenzwiebeln ist ein lockerer Boden ohne Unkraut nötig, damit die Pflanze richtig anwachsen kann. Das Pflanzloch sollte ca. 1,5 mal so groß sein wie das Wurzelgeflecht. Einsetzen, mit Erde bedecken, einwässern fertig. Beim Pflanzabstand lassen Sie sich lieber beraten, denn es gibt hier erhebliche Unterschiede, die je nach Hecken- und Strauchart variieren.

DAS BENÖTIGEN SIE:

- *Gartenhandschuhe*
- *Rechen*
- *Grabegabel*
- *Gartenschere*
- *Schubkarren*

BUNTE BLUMEN BITTESCHÖN

Um im darauffolgenden Jahr schöne Stauden- und Blumenbeete im eigenen Garten zu bestaunen, müssen Blumenzwiebeln im Herbst gepflanzt werden. Denn sie benötigen Frost, um im Frühling richtig schön zu blühen. Narzissen, Tulpen, Krokusse, Hyazinthen – Ihren Vorlieben sind keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie die Blumenzwiebeln selber kaufen, bitte darauf achten, dass sie hart und fest sind (am besten vor dem Einpflanzen noch einmal überprüfen, dass kein Schimmel oder faulige Stellen zu sehen sind). Die Pflanzenlöcher sollten zwei- bis dreimal so tief sein, wie die Zwiebel hoch ist, ansonsten bekommt sie nicht genug Nährstoffe. Der Boden schön locker und frei von Unkräutern. Pflanzabstand: mindestens doppelter Knollendurchmesser.

DAS BENÖTIGEN SIE:

- *Gartenhandschuhe*
- *Rechen*
- *Pflanzschaufel*
- *Pflanzstab*

ROSEN PFLANZEN UND MEHR

Alles rund um die Königin der Blumen erhalten Sie in unserem kostenlosen E-Book. EInfach QR-Code scannen und herunterladen.

BUNT FÜRS LEBEN

GEMISCHTER HERBSTSALAT MIT SÜSSKARTOFFELPOMMES

Der Herbst überrascht uns immer wieder mit leuchtenden Farben und stimmungsvollen Momenten. Er treibt uns nach draußen, um die klare Luft aufzusaugen. Um die goldenen Tage zu genießen und dem Rascheln der Blätter im Wind zu lauschen. Er führt uns aber auch wieder nach Hause, wo wir uns einer inneren Ruhe hingeben. Der Herbst ist auch Zeit der Ernte. Wortwörtlich. Wie schön es ist, diese Erntezeit bewusst im eigenen Garten zu erleben. Rote Beete, Kürbis, Feldsalat, Weintrauben, Walnüsse, Süßkartoffeln – nach Lust und Laune können Sie all dies und noch viel mehr selbst anbauen. Und direkt nach der Ernte zum Beispiel zu einem leckeren, farbenfrohen Herbstsalat verarbeiten. Wir präsentieren Ihnen: „Bunt fürs Leben“*.

HERBSTSALAT ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN:

Rote Beete	*Pilze*	**DRESSING:**
Fenchel	*Feldsalat*	*Himberessig*
Kürbis	*Ziegenkäse*	*Olivenöl*
Walnüsse	*Gartenkräuter*	*Salz Pfeffer*
von allem 1 Handvoll		*von allem 3 Schüttler*

Unser Tipp: Kürbis in Scheiben schneiden und ca. 15 Minuten backen, Pilze in der Pfanne scharf anbraten, Salat genießen.

SÜSSKARTOFFELPOMMES AUS DEM OFEN

- *Schälen und eine Weile lang wässern*
- *Gut abtrocknen und in Pommes schneiden*
- *Mit Stärke vermengen, etwas Olivenöl hinzugeben*
- *Ofen auf 250 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen*
- *Auf einem Backblech auslegen*
- *15 – 20 Minuten backen*

© Brent Hofacker | fotolia.com

*Experimentieren Sie gerne mit weiteren Zutaten und kreieren Sie so ganz neue Farb- und Geschmacksexplosionen. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

GALANET
DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

NEUIGKEITEN AUS DEM VERBUND

DAS NETZWERK WÄCHST WEITER

Herzlich willkommen Claus Engel, Romy Engel und Johannes Fischer, Florian Köpsel, Leif Harzer sowie Wolfram und Jan-Niklas Uhlig samt Teams in unserem Netzwerk. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den fachlichen und menschlichen Austausch.

CLAUS ENGEL, ROMY ENGEL UND JOHANNES FISCHER
Hornung Gartenplanung, Gartengestaltung und Baumschulen

hornung-pflanzen.de

FLORIAN KÖPSEL
Eckhard Köpsel GmbH
Garten- und Landschaftsbau

koepsel-team.de

LEIF HARZER
TERWIEGE Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG

terwiege.de

WOLFRAM UND JAN-NIKLAS UHLIG
Uhlig GmbH
Straßen- und Landschaftsbau

uhlig-lage.de

DAS GALANET-QUALITÄTSVERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Seit über 20 Jahren fördern wir eine ganzheitliche und werteorientierte Unternehmensentwicklung jedes einzelnen Partners – mit dem klaren Ziel, unsere Kunden zu begeistern.

Auf der Karte links sehen Sie alle GALANET-Qualitätsgartenbauer. Weitere Infos finden Sie im Internet unter:

www.galanet.org

HER PSSST...

Ruhe kehrt ein. Der Nebel liegt über den Wiesen. Wir sammeln Kastanien, kuscheln uns gemütlich zuhause ein. Kaminfeuer knistern, bunte Blätter tanzen leise im Garten. Und die Natur erlebt ihren zweiten Frühling. Bis sie sanftmütig in den Winterschlaf fällt und Raum für neues Leben schafft.

HERBST PFLEGE

Rasenpflege, Einwinterung Ihrer Wasseranlagen, Laubentfernung – der Garten benötigt im Herbst besondere Pflege und muss zudem noch auf den Winter vorbereitet werden. Um auf der sicheren Seite zu sein, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig Kontakt zum GALANET-Qualitätsgartenbauer Ihres Vertrauens aufzunehmen.

Herbstpflege gewünscht? Einfach gleich anfragen!

HORNUNG
Willkommen im grünen Bereich

Hornung
Gartenplanung, Gartengestaltung und Baumschulen
Flurstraße 6
97778 Fellen/Spessart

Tel. 09356 9922-0
Fax 09356 9922-27
info@hornung-pflanzen.de
hornung-pflanzen.de